

Neues vom Brodhagen:

Hinweis aus der Mitgliederverwaltung

Nachdem fast alle Mitglieder (das aktiv-Studio folgt etwas später) mit dem Beitragseinzug Oktober informiert wurden, erfolgt die SEPA-Erstlastschrift im Monat November.

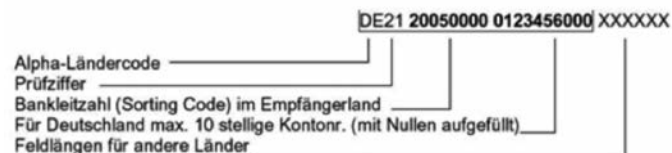
Am 4. 11. 2013 wird dann erstmals nach dem in Europa einheitlichen System „SEPA“ der Mitgliedsbeitrag eingezogen. Hierbei werden auf dem Konto-Auszug die Gläubiger-IDs der BTG Block aus letzter VN 1/2013 einfügen mitgeteilt. Weiterhin wird die sogenannte Mandatsreferenznummer (ist die Mitgliedsnummer) ausgewiesen. Wie gewohnt, erfolgen die regelmäßigen Lastschriften (Folgelastschriften) am ersten Werktag (Montag – Freitag) eines Monats.

Alle Neumitglieder erhalten ein gesondertes Anschreiben, in welchem ihnen ihre Mandatsreferenznummer und die Gläubiger – ID mitgeteilt wird. Noch ein Hinweis: Zukünftig verlieren Konto-Nr. und BLZ an Bedeutung. An ihre Stelle tritt die IBAN. Diese Nummer ist bereits heute auf jeden Konto-Auszug zu finden und setzt sich wie folgt zusammen: Die IBAN beginnt immer mit dem Länderkennzeichen (z.B. DE für Deutschland) und der zweistelligen Prüfsumme für die gesamte IBAN, die aufgrund einer genau festgelegten Formel berechnet werden kann. Es folgen die 8 Stellen lange Bankleitzahl und die max. 10-stellige Kontonummer (hat die Kontonummer keine 10 Stellen, werden die fehlenden Stellen von vorn mit Nullen aufgefüllt).

So kann man aus jeder IBAN die für die Identifikation des Empfängers benötigten Daten erkennen und elektronisch schneller und effizienter als mit dem bisherigen System verarbeiten. Schreibt man die IBAN ohne den ersten 4er-Block, also ohne Länderkennzeichen und Prüfsumme, so spricht man von der Basic Bank Account Number (BBAN).

Aufbau und Gliederung einer IBAN:

- 2-stelliger, alphabetischer Ländercode (LL)
- 2-stellige, numerische Prüfziffer (PZ) über die ganze IBAN
- Maximal 30-stellige Basic Bank Account Number (BBAN), bestehend aus Bankidentifikation (IID) und Kontoidentifikation (BAN)



Änderungen Ihrer Daten?

Haben sich bei Ihnen Daten wie Bankverbindung, Anschrift oder Telefon geändert, melden Sie sich doch einfach bei uns in der Geschäftsstelle und wir aktualisieren Ihre Daten sofort. Gerne auch per Email: info@btg-bielefeld.de

Vielen Dank!

Geschäftsstelle:



Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Am Brodhagen 54 · 33613 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 9 86 76 30
Telefax: 05 21 / 9 86 76 32
e-Mail: info@btg-bielefeld.de
Internet: www.btg-bielefeld.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr



Öffnungszeiten:

Gesundheits- und Fitnesszentrum

Telefon: 05 21 / 9 86 76 31
Montag - Freitag 8.30 – 21.45 Uhr
Sa. / So. / Feiertag (April-September) 10.00 – 16.00 Uhr
Sa. / So. / Feiertag (Oktober-März) 10.00 – 17.45 Uhr



Ansprechpartner: Axel Fischer

Telefon: 05 21 / 9 89 19 16 4
Unterrichtszeiten telefonisch oder im KISS-Flyer.
Kontakt per e-Mail: kiss@btg-bielefeld.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bielefeld BLZ 48050161, Konto-Nr. 26575
IBAN: DE 16480501610000026575
BIC: SPBIDE33XXX

Impressum:

Herausgeber: Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Verantwortliche Redaktion: Ralf Kögler.

Layout und Produktion: Sebastian Pierel

Veröffentlichte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers darstellen. Die Redaktion behält sich (wenn nicht ausdrücklich im Manuskript vermerkt) Kürzungen oder Ergänzungen, die den Sinn oder die Aussage nicht verändern, vor.
Fotos: Privatarchive und (c) LSB NRW | Foto: Michael Stephan

Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Am Brodhagen 54; 33613 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld – Vereinsregister – VR 937

Vorstand nach §26 BGB:

Karl-Wilhelm Schulze (Vorsitzender),
Cornelia Titz, Stefanie Plöger, Cornelius Rinne, Jan Theveßen
(stellv. Vorsitzende)

Herbstaktion -10 %

bioSPIELWAREN
schöne schwedische Lebensart...
Briefkasten für 80,- €
Vogelhaus für 45,- €
bio-spielwaren.de
Rumpelstilzchen Kunsthandwerk und Holzspielzeug
Rathausstr. 3 • 33818 Oerlinghausen | Murnenweg 9 • 32791 Lage-Hörste



Vereins-Nachrichten



03/2013

Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Hundert Jahre „Deutsches Sportabzeichen“ 1913 – 2013

Man sollte es kaum glauben, das Deutsche Sportabzeichen existiert nun schon hundert Jahre. Und .. schon im Gründerjahr 1913 war unser Fritz Alder mit der Nr. 771 dabei. Fritz Alder, langjähriges Mitglied der BTG, war damals noch für die Turngemeinde Berlin am Start. Für die BTG verhalf er später selbst den Interessenten zum Erfolg.



Unter ihnen war auch Heide Hilker, die heute mit 54 erfolgten Prüfungen in der BTG absolute Spitze ist. Auch ihre Mutter absolvierte in den Kriegsjahren schon diese sportlichen Leistungen sehr erfolgreich. Bei den Herren liegt Uwe Blinde in der BTG mit 46 Abnahmen weit hinter ihr.

Das Deutsche Sportabzeichen wird nun schon seit Jahrzehnten in der BTG abgenommen. Das Traum-Team der neunziger Jahre waren damals : Kurt Ellermann, Günter Honsel, Männe Meissner und Hans Brinkhoff.

Inzwischen haben wir uns ran gearbeitet, und laut Zeitung gehören wir heute zu den beliebtesten Abnahme-Plätzen. Unser Ziel ist es, den Absolventen die Freude am Sport zu vermitteln. Dazu verhilft uns nun wieder ein Klasse-Team. Ich weiß „Eigenlob sti.....“ diese Worte stammen jedoch nicht von uns ! Aber wir hören sie mit Recht gerne.

Nun hat es den DOSB gejackt; und sie meinten, nach 99 Jahren müsste unbedingt was „Neues“ her. Damit sich die Erfolgsgeschichte fortsetzt, wäre es notwendig, die konzeptionellen Grundlagen zu reformieren.

Und genauso kompliziert wie es sich anhört, ist es auch geworden. Man sprach von 3-5 Jahren Vorarbeit - was raus kam, ist wenig erbaulich. Rechtzeitige Einsprüche brachten gar nichts, auch der Vorschlag einer Übergangszeit wurde abgelehnt.

Rechtzeitige Kurse, vom DOSB angekündigt, fanden statt, erwiesen sich in Herford aber als Reinfall, besser - als Totalreinfall. In der Seidensticker-Halle war es schon wesentlich besser, aber auch da gab es noch sehr viele Unklarheiten. Im Fernsehen wurde der Erwerb des Sportabzeichens nach den neuen Bedingungen vorgestellt. Diese Veranstaltung war aber leider nicht ganz ernst zu nehmen.



In einer Abend-Sendung des NDR sah man schon etwas genauer hin. Es gab schon mal den Hinweis, die Bedingungen nach 1 ½ Jahren zu überprüfen. Alles dieses hätte man schon vorher machen müssen.

Traurig, dies sagen zu müssen. Meine Einwände im Frühjahr 2012 haben sich , so sehe ich es, als richtig erwiesen.

Ich will es hier nicht weiter erläutern, aber eine Überarbeitung ist dringend nötig. Im Vergleich zu den äußerst leichten Schwimm- und Turnbedingungen ist das Niveau für die leichtathletischen Leistungen sowohl für die Jugend als auch für die Senioren sehr hoch. Verlierer dieser neuen Bedingungen sind vor allem die Alten. Aus Sicht der Sportorthopäden werden die Anforderungen besonders für die Senioren als sehr bedenklich bezeichnet. Die Schwimmbedingungen, was den Schwimmnachweis anbelangt, nahezu lächerlich. Wir sind aber willens, weiterhin für das Sportabzeichen zu werben.

Es soll Freude machen, das ist unser Ziel.

Unser Team : v.l. Stützpunktleiter Klaus Neuhäus, Uwe Blinde, Hannelore Potechius, unser Vorsitzender Karl-Wilhelm Schulze, Ursula Blinde, Udo Echterhof, alle BTG und Horst Schäfer vom TSVE.



Sport mit Herz

Der plötzliche Herztod bei Sportlern ist zwar eine nicht häufig auftretende Todesursache, aber immer ein tragisches Ereignis. In der öffentlichen Meinung fallen Sportler und Trainierte nicht in die Risikogruppe der zu erwartenden Todesfälle. Sport ist gesund und gerade auf das Herz-Kreislauf-System hat er einen positiven Einfluss. Geringere – in der für die sportliche Leistung – nicht auffällige Erkrankungen oder unter Umständen angeborene Anomalien des Herzens können die Gesundheit nachhaltig gefährden. Vor diesem Hintergrund wurde das Projekt Sport mit Herz initiiert, das die Voraussetzungen für ein breit angelegtes Screening von Sportlern schaffen soll. Damit wird die Grundlage für einen gesunden Umgang mit dem Körper und das Wissen über die eigene körperliche Konstitution geschaffen. Sport soll auch gesund bleiben.

Studien belegen, dass durch intensive sportliche Betätigung insbesondere bei Wiedereinsteigern kardiale Zwischenfälle vermehrt auftreten können. Um Funktionsstörungen des Herzens bis hin zum plötzlichen Herztod zu vermeiden, sollte vor jeder regelmäßigen und dauerhaften sportlichen Betätigung der Besuch beim Arzt stehen. Das Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum, hat 2007 das Vorsorge-Programm „Sport mit Herz“ ins Leben gerufen, das sich an Vereins-, Hobby- oder Breitensportler richtet. Kardiologen und Sportärzte empfehlen diesen gründlichen Herz-Kreislauf-Check nicht nur aktiven Sportlern, sondern auch Männern und Frauen, die mit einer Sportart und mehr Bewegung anfangen wollen, insbesondere wenn sie älter als 35 Jahre alt sind. Allgemein sollen Personen zwischen 12 und 68 Jahren angesprochen werden. Es ist durchaus gewollt, die Zielgruppe nicht selektiv einzugrenzen. Alle aktiven Sportler sollen die Möglichkeit bekommen, ihren körperlichen Status

feststellen zu lassen und sich basierend darauf neue Impulse für den Umgang mit sportlicher Aktivität und ihrem Körper zu holen.

Die „Sport-mit-Herz“-Untersuchung führen niedergelassene Ärzte des „Sport mit Herz“-Ärzteneetzes durch sowie die Abteilung Sportkardiologie der Klinik für Kardiologie im Herz- und Diabeteszentrum NRW in Bad Oeynhausen.

„Sport mit Herz“ der Gesundheit zuliebe – Mitmachen lohnt sich Das Herz-Screening vermittelt Sicherheit. Der „Sport-mit-Herz“-Check umfasst neben der Aufzeichnung eines 12-Kanal-EKGs, eine Blutdruckmessung, ein Basis Herz-Kreis-Laufuntersuchung und die Erfassung der Risikofaktoren aus der eigenen und der Familienanamnese. Am Projekt „Sport mit Herz“ haben bisher über 3.400 Sportler zwischen 12 und 78 Jahren teilgenommen. Dabei erhielten 16 Prozent den Rat zur weiteren medizinischen Kontrolle. Über 30 Prozent der Untersuchten wiesen einen zu hohen Blutdruck auf.

Seit Anfang 2013 ist die BTG durch eine Kooperation mit Dr. med. Wolfgang Schallenberg mit dem Netzwerk „Sport-mit-Herz“ verbunden. Jeden Dienstag von 9.30 bis 12.30 Uhr bietet Herr Dr. Schallenberg eine Beratung zu dem Thema an und führt das Herzscreening und die kardiologische Untersuchung durch. Hierfür bitten wir um eine Terminabsprache bei den Mitarbeitern im aktiv-Studio oder unter der Nummer 9867631. Die Untersuchung ist kein Bestandteil der Kassenleistung. Der Herz-Kreislauf-Check kostet eine Schutzgebühr von 30,-€ und ist in jedem Fall eine gute Investition in die eigene Gesundheit.

Termine:

BTG Termine:

Info: Erste SEPA-Lastschrift erfolgt voraussichtlich im Monat November.

KiSS Termine:

21.10. - 31.10.	13. ³⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr	Blockschwimmkurs im Almbad
08.11.	17. ⁰⁰ Uhr	Laternenumzug BTG-Sportzentrum
17.11.	13. ⁰⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr	13. Kinder-Aktiv-Flohmarkt
07.12.	15. ⁰⁰ - 17. ⁰⁰ Uhr	KiSS Weihnachtsfeier (Eltern-Kind)
08.12.	15. ⁰⁰ - 17. ⁰⁰ Uhr	KiSS Weihnachtsfeier (KiSS/Kiddy)

Hockey Termine:

1. Herren / Hallensaison		
24.11.	20. ⁰⁰ Uhr	BTG - HG Dortmund
01.12.	15. ⁰⁰ Uhr	BTG - THC Münster 2
15.12.	15. ⁰⁰ Uhr	BTG - TUS Iserlohn
1. Damen / Hallensaison		
23.11.	18. ⁰⁰ Uhr	BTG - TV Jahn Oelde 2
01.12.	11. ⁰⁰ Uhr	BTG - HC Soest
15.12.	11. ⁰⁰ Uhr	BTG - RHTC Rheine
2. Herren / Hallensaison		
23.11.	20. ⁰⁰ Uhr	BTG - HTC Hamm
01.12.	13. ⁰⁰ Uhr	BTG - HC Soest
15.12.	13. ⁰⁰ Uhr	BTG - RHTC Rheine
2. Damen / Hallensaison		
24.11.	18. ⁰⁰ Uhr	BTG - HG Dortmund
01.12.	17. ⁰⁰ Uhr	BTG - THC Münster

Lacrosse Termine:

14. und 15. 12	9.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr	12. Teuto Lacrosse Turnier in der Almhalle
Herren / BTG Sportplatz		
03.11.	13. ⁰⁰ Uhr	BTG Hawks - Hannover
Damen / BTG Sportplatz		
10.11.	13. ⁰⁰ Uhr	BTG Hawks - Hamburg A